

In seiner konstituierenden Sitzung hat sich der Bildungsausschuss intensiv mit der Räumung der Schule am Jägerplatz beschäftigt. Im Nachgang der nichtöffentlichen Beratung entstanden weitere Nachfragen, um den Sachverhalt umfänglich verständlich zu machen und Konsequenzen zu ziehen. Nicht zuletzt besteht ein erhebliches öffentliches Interesse an diesem Vorgang. Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion DIE LINKE die Stadtverwaltung:

1. Welche Maßnahmen wurden nach der Meldung des Vorfalles im April und wann veranlasst?
2. Wann wurde das Gutachten der Stadt in Auftrag gegeben? Wann lag es vor? War der Zeitraum für das Gutachten angemessen?
3. Warum wurde kein Dübel zur Untersuchung entnommen? Hält die Stadt das Gutachten trotzdem für belastbar?
4. Warum waren im Zeitraum des Gutachtens Personen ohne Kenntnis der Schulleiterin in der Schule? In wie weit wurde die Schulleiterin in den Prozess der Gutachtenerstellung einbezogen?
5. Wann wurde die Schulleiterin darüber informiert, dass „Gefahr für Leib und Leben“ besteht?
6. Wurde veranlasst, dass niemand mehr die Schule betreten darf? Wenn ja, wann? Wenn nein, welcher Personenkreis durfte die Schule noch betreten?
7. Wer veranlasste eine Pressekonferenz in der Schule nach Bekanntwerden des Gutachtens?
8. Warum werden zur Räumung auch Gegenstände demontiert, die in der Ausweichschule nicht gebraucht wurden (Tafeln, Werkbänke)? Wer hat das veranlasst?
9. Warum wurden Container zur Entsorgung zur Verfügung gestellt, obwohl es nur um eine zeitweilige Räumung geht? Welche Gegenstände müssen entsorgt werden? Wer hat das veranlasst?
10. Wie hoch sind die zusätzlichen Kosten für :
  - die tägliche Beförderung der Kinder
  - andere zusätzlich anfallende Beförderung der Kinder (Schwimmen)
  - den Umzug
  - die Entsorgung
  - etwaige Neuanschaffungen
  - die Sanierung zur Beseitigung der Mängel , die im Gutachten festgestellt wurden
  - die Aufarbeitung des Ausweichquartiers
11. Wurden disziplinarische Maßnahmen gegen die Direktorin veranlasst, und durch wen?  
Wer hat diese veranlasst? Hat die Stadtverwaltung entsprechende Maßnahmen angeregt, ist sie dazu befragt worden bzw. hat sie diese befürwortet? Wurden auch gegen verantwortliche Mitarbeiter der Stadtverwaltung disziplinarische Maßnahmen veranlasst? Durch wen und in welcher Form?
12. Wie lange soll der Austausch der Dübel dauern? Sind außerdem andere Sanierungsmaßnahmen geplant?
13. Plant die Stadtverwaltung den Rückzug der Schule am Jägerplatz in das Gebäude? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

gez. Dr. Bodo Meerheim  
Fraktionsvorsitzender

**Die Antwort der Verwaltung lautet:**

Aufgrund der Komplexität des Fragenkatalogs kann eine Beantwortung erst nach der notwendigen Abstimmung mit den betreffenden Dezernaten erfolgen. Diese wird zur nächsten Stadtratssitzung vorgelegt.

Tobias Kogge  
Beigeordneter

---

**Herr Lange, Fraktion DIE LINKE.**, schloss sich den kritischen Anmerkungen von Herrn Kley zu TOP 8.13 an. Die Anfrage seiner Fraktion resultiere aus den Diskussionen im Bildungsausschuss, da man dort von der Verwaltung keine Antworten auf Fragen zur Schule am Jägerplatz erhalten habe. Die Verwaltung hätte sich mit den Fragen aus dem Bildungsausschuss bereits beschäftigen müssen, so dass beide Anfragen auch zu dieser Stadtratssitzung hätten beantwortet werden können.

---

**Die Anfrage wurde in die Oktobersitzung vertagt.**